

Zu Nacht in meinem Bett ich lag

Johann JEEP (1582-1644)

1. Zu Nacht in mei-nem Bett ich lag, im Traum ein zart Jung-fräu-lein sah. sah. Das tät sich zu mir keh - ren, das tät sich

1. Zu Nacht in mei-nem Bett ich lag, im Traum ein zart Jung-fräu-lein sah. sah. Das tät sich zu mir keh - ren, das tät sich

1. Zu Nacht in mei-nem Bett ich lag, im Traum ein zart Jung-fräu-lein sah. sah. Das tät sich zu mir keh - ren, das tät sich

1. Zu Nacht in mei-nem Bett ich lag, im Traum ein zart Jung-fräu-lein sah. sah. Das tät sich zu mir keh - ren, das tät sich

1. Zu Nacht in mei-nem Bett ich lag, im Traum ein zart Jung-fräu-lein sah. sah. Das tät sich

zu mir keh - - ren und sprach zu mir: o höch-ste Zier, ich soll euch was ver-eh - ren. Das ren.

zu mir keh - - ren und sprach zu mir: o höch-ste Zier, o höch-ste Zier, ich soll euch was ver-eh - - ren. Das ren.

zu mir keh - ren und sprach zu mir: o höch-ste Zier, ich soll euch was ver-eh - ren. Das ren.

zu mir keh - - ren und sprach zu mir: o höch - ste Zier, ich soll euch was ver-eh - ren. Das ren.

zu mir keh - ren und sprach zu mir: o höch - ste Zier, ich soll euch was ver-eh - ren. ren.

NON OMNIA SOMNIA FINGUNT

Nicht alle Träume sind Schäume

Johann JEEP (1582-1644)

1

Zu Nacht in meinem Bett ich lag,
Im Traum ein zart Jungfräulein sah.
Das tät sich zu mir kehren
und sprach zu mir:
o höchste Zier,
Ich soll euch was verehren.

2

Ich richt mich auf mit großer Freud,
Alsbald verschwand mir alles Leid.
Da tät sie mir bald schenken
ein Apfel rot
und sprach ohn Spott:
Darbei sollt ihr mein denken.

3

Weiter bat sie, daß ich ja nit
Den Apfel voneinander schnitt,
Dadurch sie wollt bedeuten
ihr Zucht und Ehr,
die sie liebt sehr
Und nicht möcht überschreiten.

4

Der Apfel war schön zart und rund,
Noch zarter aber war ihr Mund,
Ihr Äuglein funken täten
gleichwie die Stern,
darum ich gern
Wollt länger mit ihr reden.

5

Sie schlug mir auch dasselb nicht ab,
Ein Schmätzlein nach meim Wunsch mir gab,
Erwacht also im Scherzen
und greift nach ihr (=griff)
da hätt ich schier
Das Küss vor Freud tun Herzen. (=Kissen)

6

Nun weiß ich, was mein Traum bedeut,
Eben dieselbe ihr auch seid,
So mir im Traum erschienen.
Drum laßt euch fein,
zart Jungfräulein,
Von mir in Ehren gewinnen.

STUDENTENGÄRTLEIN II 15
Nürnberg 1613